

Beilage zu Nr. 1 des Hallischen Tageblattes.

Freitag, den 1. Januar 1869.

Aufruf

zu Beiträgen für das Stein-Denkmal bei Nassau.

Verschiedene Kunstblätter haben soeben bildliche Darstellungen des Denkmals veröffentlicht, das dem Freiherrn vom Stein in der Nähe seiner Stammburg bei Nassau errichtet werden soll. Der Unterbau des Denkmals ist begonnen; der gothische Schirmbau von Zalk soll in Jahresfrist fertig stehen, das Standbild von Pühl in spätestens drei Jahren darin aufgestellt werden.

Der unterzeichnete Ausschuss wendet sich nun noch einmal an alle deutschen Herzen, die die großartige Wirksamkeit des edlen Mannes für die innere und äußere Freiheit des Vaterlandes in treuem Andenken tragen, mit der Bitte, dieß begonnene Werk zur frohen Vollendung fördern zu helfen. Die vorhandenen Mittel decken noch kaum die vereinbarten Vertragssummen, geschweige die unausbleiblichen Mehrkosten; die beiden Künstler haben sich in einer ruhmwürdigen Uneigennützigkeit an ihr Werk begeben, ohne eine Gewähr, ja ohne eine Aussicht auf irgend einen Entgelt. Der unterzeichnete Ausschuss sieht es als eine förmliche, feierliche Ehrensache für sich an, daß dieß opferwillige Vergnügen jener Männer mit dem Preis der Ehre nicht dürfe angenommen werden. Und er hegt das feste Vertrauen, daß das deutsche Volk die gleiche Gesinnung theilen und ihm auf diesen Aufruf die noch fehlenden Mittel sowohl zur Hinausführung des Denkmals, als zu einem würdigen Kunstpreis für die trefflich entworfenen Werke der beiden Künstler freudig steuern wird.

Für den Vollzugsauschuß des Centralcomité's zur Errichtung des Stein-Denkmal's bei Nassau.

Dr. Pagenstecher sen.

G. Servinus.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Gestorbene.

Marienparochie: Den 3. December des Handarbeiters Bedt L. Amalie Ida, 1 J. 3 M. Brustfellentzündung. — Den 4. der Bahnarbeiter Huske, 63 J. Unterleibsentzündung. — Der Handarbeiter Bösch, 44 J. Lungenschwindsucht. — Den 5. des Handarbeiters Tag Ehefrau, 69 J. 6 M. Lungentzündung. — Des Stellmachers Graf S. Carl Hermann, 2 M. 6 T. Entkräftung. — Den 6. des Handarbeiters Stemmler Wittwe, 50 J. 2 M. Krebs. — Der Handarbeiter Henze, 48 J. 9 M. Lungentzündung. — Den 7. des Schneidermeisters Friedrich S. Carl Paul, 2 J. 9 M. Bräune. — Des Nachtwächters Steinbach S. Ferdinand Carl, 14 J. 3 M. Osteomyelitis. — Den 9. des Steuermanns Deparade aus Wettin Ehefrau, 34 J. Lungentzündung. — Des Zimmermanns Laub unget. S., 11 T. Schwäche. — Der Pantoffelmacher Schöne, 49 J. Lungenschwindsucht. — Den 11. der Getreidemäcker Stendel gen. Haack, 51 J. 9 M. Wassersucht. — Den 14. eine unehel. unget. T., 6 St. Schwäche.

Ulrichsparochie: Den 4. December die unverehel. Theresie Taute, 31 J. 2 M. 7 T. Lungenschwindsucht. — Den 5. des Schneidermeisters Wittke Wittwe, 76 J. 3 M. Lungentzündung. — Den 6. der Schul-Inspector a. D. Trothe, 73 J. Entkräftung. — Der Kreisgerichts-Actuar Zeising, 66 J. Typhus. — Den 8. der Handarbeiter Wolf, 58 J. Brustfellentzündung. — Den 10. des Stellmachers Michaelis Wittwe, 55 J. 5 M. Folge eines Schädelbruchs. — Den 11. des Restaurateurs Müller S. Friedrich, 4 M. 22 T. Stimmrigenkrampf. — Den 13. der Seilermeister Kresmann, 62 J. 6 M. Schlagfluß. — Des Bahnarbeiters Mitsching S. Friedrich Wilhelm Hermann, 2 J. 3 M. 14 T. Nachenbräune. — Des Handarbeiters Schulze S. Anton, 11 M. Lungentzündung. — Den 14. der Bahnarbeiter Bekuhrs, 32 J. Lungenschwindsucht. — Des Bremfers Wer-

ner S. Richard, 4 M. 23 T. Krämpfe. — Den 15. der Müllermeister und Mühlenbesitzer Köpzig aus Sultitz, 26 J. Eiterfieber.

Moritzparochie: Den 3. December des Handarbeiters Michaelis Ehefrau, 37 J. Lungenschwindsucht. — Den 5. des Tischlermeisters Sturzer Wittwe, 61 J. Brustfellentzündung. — Den 6. des Handarbeiters Raft S. Max, 2 J. 7 M. Gehirnkämpfe. — Den 7. des Handarbeiters Schröder S. Oskar Dahlenburg, 3 J. 6 M. Luftröhrentzündung. — Den 8. der Buchdrucker Wolle, 68 J. Altersschwäche. — Den 12. des Eisengießereibesizers und Maschinenfabrikanten Wähe Ehefrau, 48 J. 9 M. Wassersucht. — Den 14. der Sattlermeister und Wagenbauer Winkler, 65 J. Herzschlag. — Des Steinhauers Böhme T. Meta, 6 M. Krämpfe.

Domkirche: Den 12. December des Schuhmachermeisters Ehrhardt S. Ernst, 1 J. 1 M. Gehirnentzündung. — Den 14. des Assistentenarztes a. D. Reitholdt S. Oscar Otto, 4 J. 10 M. 1 W. 5 T. häufige Bräune.

Katholische Kirche: Den 14. December der Müllergeselle Pasche, 23 J. 9 M. 10 T. Lungenschwindsucht.

Neumarkt: Den 6. December des Zimmermanns Wege S. Carl, 3 J. 6 M. Krämpfe. — Den 10. des Handarbeiters Demant T. Anna Elisabeth, 17 T. Schwäche.

Glauchau: Den 30. November des Schuhmachermeisters Weber T. Emma, 8 J. 11 M. Herzbeutelentzündung. — Den 2. December des Handarbeiters Kolze T. Friederike, 4 J. 6 M. Lungentzündung. — Den 8. des Bierverlegers Friedrich T. Auguste, 17 J. 11 M. Lungenschwindsucht. — Den 9. des Maurers Hilpert unget. S., 1 M. 8 T. Krämpfe. — Den 13. des Fischers Wandermann T. Emma, 6 J. 6 M. Nachenbräune. — Den 14. des Handarbeiters Gebhardt T. Hedwig, 5 M. 21 T. Krämpfe.

Sechster Bericht

über die eingegangenen Beiträge zur Errichtung eines Denkmals für die 1866 Gefallenen aus Halle und dem Saalkreise.

Unser fünfter Bericht im Tageblatt Nr. 270 wies einen Ertrag der Sammlungen von 2311 R^h 16 S^g 3 h nach. Hierzu wurden uns weiter übergeben: von dem Verein Olympia 5 R^h 12 S^g 6 h, von Hrn. Schulz 3 R^h, von der Gemeine Garfena 1 R^h 11 S^g, von D. M. durch Herrn Er. Südrath 2 R^h, von der Gesellschaft Ambrosia durch Herrn Ober-Bürgermeister v. Voss 1 R^h, von der Gesellschaft Saalklub durch denselben 1 R^h, von Frau Prof. Pernice 2 R^h, von Herrn F. G. 15 R^h, von Herrn E. G. 1 R^h, von Herrn Prof. Conze 10 R^h Summa 41 R^h 23 S^g 6 h, so daß jetzt mit Hinzuziehung obiger 2311 R^h 16 S^g 3 h 2353 R^h 9 S^g 9 h eingegangen sind.

Wir sagen den freundlichen Gebern unsern besten Dank und bitten unser Streben, der Stadt und dem Saalkreise ein dem Tage von Königgrätz entsprechendes Denkmal zu verschaffen, noch ferner zu unterstützen.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 31. December 1868.

		Niedrigerer				Höherer			
		2	12	6	6	2	18	9	9
Weizen	Schffl.	2	12	6	6	2	18	9	9
Roggen	"	2	6	3	3	2	8	—	—
Gerste	"	1	28	9	9	2	1	3	3
Safer	"	1	8	9	9	—	—	—	—
Heu	Centr.	1	10	—	—	—	—	—	—
Langes Stroh	Schod	8	—	—	—	8	15	—	—

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Vorlagen
für die Sitzung der Stadtverordneten am 4. Januar e.
Anfang 4 Uhr.
Öffentliche Sitzung.

1) Wahl der Vorsteher und Schriftführer. 2) Wahl der Commissionen. 3) Festsetzung eines Pauschquantums für den Wasserverbrauch

auf dem Stadtgottesacker und Friedhöfe. 4) Mittheilung betreffend das bei der Wahl von Magistrats-Mitgliedern zu beobachtende Verfahren. 5) Mittheilung der Verhandlungen über außerordentliche Kassen-Revisionen. 6) Stadthaushalts-Stat pro 1869.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Stoedner.

Auction.

Wittwoch den 6. Januar 1869 Vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr versteigere ich auf der Grube „Anna“ bei Dieskau: 1 Kohlenpreß-Maschine mit Zubehör, 1 eis. Vorwärmer, 1 Parthie Eisenschienen, 1 Förderbühne, 3 Ausstürzvorrichtungen u. verschied. kl. Geräthchaften gegen baare Zahlung in Preuß. Gelde.

W. Glste, gerichtl. Auctions-Commissar.

Anmelde-, Abmeldezetteln,
Rechnungsformulare, Wechsel,
Klageformulare, Vollmachten,
Quittungen, Einladungskarten,
Kaufkarten, Tagkarten u.

empfehlen zu billigen Preisen

42. gr. Ulrichsstr. **C. F. Ritter.**

Forst-, Dach-, Mauer- und poröse Steine sind auf unserer Ziegelei und im Hause unseres **Sifentraut**, Steinweg 46, stets vorräthig.

Sifentraut & Hampfe.

Violin- und Guitarren-Saiten empfang ich heute.

F. Heinicke,
gr. Ulrichsstraße 52.

Strohsäcke

in allen Größen zu bekannt billigsten Preisen; blau gedruckte und wollene Küchenschürzen, rein wollene Lama's u. Molton's zu Rücken empfiehlt

C. Waffe, Schmeerstraße 37/38.

Selters- u.

Sodawasser

ausgezeichneter Qualität, täglich frische Füllung, in

Dr. Graeger's Mineral-Wasser-Fabrik,
gr. Steinstraße 12.

Im **Rosenthal** auf dem Weidenplane sind **drei Papageien** zu verkaufen, zwei graue und ein grüner; zwei davon sprechen und sind ganz zahm.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen bei **Luley**, Bülberger Weg 5.

Ein wachsender **Haushund** billig zu verkaufen vor dem Geistthor 13.

Zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück in der Leipzigerstraße, Nähe des Thores, mit bequemer Einfahrt, großem Hof nebst Garten und großen Ställen. Näheres Leipzigerstraße 41.

Sopha's und dauerhafte Kommoden sind billig zu verkaufen Leipzigerstraße 42.

Bekanntmachungen.

Neujahrskarten in großer Auswahl und billig bei

G. F. Bretschneider, Mauergasse 3.

Eine gut gearbeitete birkenne Kommode ist billig zu verkaufen bei **L. Saedicke**, Steinweg 44.

Ein **einspänniger** oder **leichter zweispänniger Rollwagen** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im „**Rathstunnel**.“

Ein tafelförmiger **Instrumentenkasten** wird sof. zu kaufen gesucht Taubengasse 14, 2 Tr.

Eine kleine, höchst sauber gearbeitete **Brückenwaage**, circa 50 Pfd. Tragkraft, für eine Hauswirthschaft geeignet, ist mit Gewichten billig zu verkaufen bei **H. N. Regel**.

Ein altes, nicht zu großes Doppel-Pult wird zu kaufen gesucht **Scharrngasse 7**, part.

Gr. Möbelfuhrwerk bei **Wißmann in Halle**.

Logis-Räumungen werden billigt angenommen bei **Wißmann in Halle**, Landwehrstr. 10.

Ein j. Mann, der Soldat, womöglich schon in Hôtels als Hausknecht war, kann sogleich in Stellung treten

„Russischer Hof.“

Recht ordentl. Mädchen suchen sofort Stellen durch **Frau Schmeil**, Schülershof 15.

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird sogleich gesucht im „**goldenen Löwen**“, Leipzigerstraße 104.

Einen Zink-Ständer von ca. 50 Quart Inhalt, noch gut und stark, sucht zu kaufen **F. Nothe**, Schulgasse 1.

Hauschlachten wird zu jeder Zeit angenommen Geiststraße 30.

Hauschlachten wird angenommen **Wuchererstraße 3**. Hauschlächter **C. Müller**.

5-6000 Thlr. werden auf ein, gerichtl. auf 15,500 $\%$ abgeschätztes Grundstück zur **ersten Hypothek** gesucht durch den **Justizrath von Nadecke**.

Fertig geübte **Mädchen** in feiner Maschinenstapperei finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung in der Schuhfabrik von **Sprenger, Albrecht & Holze** in Weissenfels.

Ich suche für meine **Wäsche-Fabrik** eine gewandte Directrice, am liebsten eine ältere alleinstehende Dame.

C. A. Schnabel, am Markt 10.

Knaben, welche die hiesigen Schulen besuchen sollen, finden noch freundliche Aufnahme, sorgfältige Pflege und Nachhilfe unter billigen Bedingungen vis-à-vis vom **Waisenhaus**. Alles Nähere **Francensplatz 7**, parterre.

Guter Mittagstisch für Kostgänger.

Wunsch's Restauration, Francensstraße 5.

Eine **möblirte Wohnung** sofort zu beziehen hinter der Landwehr 3, 1 Tr. (Ecke der Lindenstraße).

Möbl. St. u. K. vermietet kl. Sandberg 7.

Schlafstelle offen Moritzkirche 5, im Keller.

Eine Spielleiste u. Kapsel sind verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Bäckergasse 1**.

Eine freundlich gelegene **möblirte Stube u. Kammer** ist an 1 oder 2 einz. Herren zu verm. u. sogl. o. sp. zu bez. vor d. Geistthor 13. Zu beziehen sogl. e. möbl. St. u. K. Spitze 7 a.

Ein Pelztragen vom Theater bis Ulrichsstraße verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben bei **Herrn Hallupp**, Glauchaische Kirche 1.

Ein schwarzer Pelz-Tragen mit braunseidenem Futter ist am 27. December Abends vom Schauspiel-Haus nach der Klinik verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben in der Klinik.

Verloren ein brauner Pelztragen mit braunem Futter von den Neunhäusern nach der Breitstraße. Gegen Belohnung abzugeben **Breitstraße 33**, part.

Ein Rohrstock mit Eisenbeinrücke, in demselben mein Name eingravirt, ist vor den Feiertagen irgendwo von mir stehen gelassen. Bitte mir denselben gefälligst zuzufinden.

A. Bieler, Bahnhofstraße 11.

Vor einiger Zeit ist ein Notenbuch (1. Tenor), inliegend ein kl. Heft, in irgend einem Geschäft liegen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben an **Herrn Schüller**, Fleischergasse 24.

Eine goldene Broche gestern Nachmittag vom Markt bis zum Bahnhof verloren. Abzug gegen Belohnung **gr. Märkerstraße 8**, parterre.

Ein großer Hund (Hündin), schwarzlockig mit weißer Brust, weißer Schnauze, weißer Schwanzspitze, entlaufen. Wiederbringer erhält eine Belohnung **Graseweg 14**.

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter **Henriette Heinrich** geb. **Brand**. Um stillen Beileid bitten

die Sinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen $\frac{3}{4}$ 8 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unsere einzige, theure, gute **Anna**, im Alter von 8 $\frac{1}{2}$ Jahren, an den Folgen des Scharlach. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. Halle, den 30. December 1868.

W. John und Frau.

Wintermäntel,

als: Kragen- und Nadmäntel, Paletots- und Jackets,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
Leipzigerstraße Nr. 6. **Bruno Freytag,**
Tuch-, Leinen- u. Modewaaren-Geschäft.

Neujahrs-Gratulations-Karten,

das Neueste und Feinste in größter Auswahl, scherzhaften und ernstem Inhalt, empfiehlt
Richard Pauly, große Steinstraße Nr. 8.

Ein zuverlässiger, sicherer Mann sucht, da es ihm an Beschäftigung fehlt, Arbeit, welcher Art es sei. Adressen unter **G. D. 12** bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zur Führung der Bücher u. resp. Rechnungs-Auszügen empfiehlt sich ein Kaufmann in gelehrten Jahren unter billigen Bedingungen u. strengster Discretion. Geehrte Offerten wolle man unter **F. # 41** in d. Exped. d. Bl. niederl.

Von einem jungen Manne wird nebenbei ein Hausmanns- oder derart. Posten gesucht. Abr. unter **J. R. 100** in d. Exped. d. Bl. abzug.

Stelle-Gesuch.

Ein Mann von mittleren Jahren (Holzarbeiter), mit Schulkenntnissen und in der Gärtnerei nicht unerfahren, erlaubt sich den geehrten Herrschaften als Hausmann oder zu sonst derartiger Beschäftigung zu empfehlen. Bitte, gefällige Adressen bei Herrn Hornbrechstermeister **Saas** unter dem Rathhause im Laden abzugeben.

Ein arbeitsames Mädchen wird sofort gesucht lange Gasse 18, parterre.

Eine Aufwartung sogleich gesucht Mittelwache 14.

Aufwärt. gesucht alter Markt 1, 3 Tr. r.

Eine Wittve und Tochter suchen ein kleines freundl. Logis in d. Nähe d. Markts z. 1. April. Adressen abzugeben **Hallgasse 19.**

1 B. alte Leute, pünktl. Miethszinszahler, suchen zum 1. April eine Wohnung z. Preise bis 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Mittelwache oder nächste Nähe. Offerten unter **W. S.** niederzul. in der Exp. d. Bl.

Wegen Versetzung meines bisherigen Stuben-Collegen suche ich sofort einen andern anständigen Herrn. Zu erfragen **Landwehrstraße 12, 2 Tr.**

Ein Beamter sucht 1. April eine Wohnung von 2—3 Stuben nebst Zubehör. Offerten unter **H. T.** abzugeben in d. Exped. d. Bl.

Eine freundliche Wohnung von zwei Stuben und einer Kammer oder einer Stube und zwei Kammern, Küche und Feuerungsgefaß, wird in der Nähe der unteren Leipziger Straße für einen einzelnen älteren Herrn zum 1. April 1869 gesucht. Näheres bei

S. M. Regel, Leipzigerstraße 106.

Eine Beamten-Familie, bestehend aus drei Personen, sucht zu Ostern ein hübsches Logis im Preise von 30 bis 40 $\frac{1}{2}$ in der Nähe der Leipzigerstraße oder Königsviertel. Adressen bittet man niederzulegen in

Lachmund's Restauration, Leipzigerstraße 12.

Zu vermieten eine Stube, gleich zu beziehen **Jägerplatz 14.**

Die zweite Etage, bestehend aus vier Stuben, fünf Kammern etc., ist zu vermieten **gr. Klausstrasse 2.**

Gr. Berlin 18 ist eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör zum 1. April zu vermieten.

Leipzigerstraße 18 ist e. ger. Fam.-Wohn. in Gartenben. sofort, ev. 1. April zu vermieten.

Kleine Wohnungen für stille Leute sind den 1. April zu beziehen **alter Markt 28.**

In meinem Hinterhause ist eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten. **Hermann Fritsch.**

3 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten und 1. April zu beziehen. **Friedr. Taubert, alter Markt 21.**

Eine Wohnung an stille Leute zu vermieten und sof. oder Ostern zu beziehen. Preis 30 $\frac{1}{2}$. **Herrenstraße 19.**

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, und eins von Stube, Kammer, Küche mit Zubehör, ist an anständige, stille Leute zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Zu erfragen **gr. Wallstraße 39.**

Bölbergasse 4 eine Stube, Kammer und Küche an einzelne Leute zu vermieten. **C. Fritsche.**

Gr. Märkerstraße 4 ist die dritte Etage, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und **1. April 1869** zu beziehen.

Wilhelmsstraße 12 ist die zweite und dritte Etage zu vermieten.

Eine Wohnung von 4—5 Stuben, mehreren Kammern, Küche und Zubehör ist zum 1. April zu beziehen **Mittelstraße 14.**

Eine freundliche Wohnung ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen **Strohhofspitze 25.**

Eine Wohnung sofort zu beziehen **Hallgasse 6.**

Eine freundl. Wohnung nebst Zub. an ruhige Leute zu verm. Preis 34 $\frac{1}{2}$. **Thalgasse 1.**

Ein Familien-Logis nebst allem Zubehör ist an ein Paar kinderlose, ruhige Leute sofort oder auch später für 55 $\frac{1}{2}$ zu vermieten **Bechershof 12.**

Ein fein möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist an einen ruhigen Herrn sofort oder auch später zu vermieten **Marktplatz 7.**
ff. möbl. St. u. K. vermietet **Neustadt 9.**

Das von Herrn Zimmermeister **Woppe** bewohnte Logis **Klausthorstraße Nr. 15** ist sofort zu vermieten und **1. April 1869** zu beziehen. Auch kann ich zu gewerblichem Betriebe Räumlichkeiten mit vermieten.

Louis Fritsch.

Weintraube.

Am Neujahrstage Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

Großes Concert

vom Musiccorps des Füß.-Regts. Nr. 86.

Rocco's Etablissement.

Am Neujahrstage Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Großes Concert

vom Musiccorps des Füß.-Regts. Nr. 86.

Freyberg's Salon. (Thieme.)

Freitag den 1. Januar Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

9. Trio-Concert.

Trio v. Fesca — Var. v. Mozart — 2 Salonstücke von Behr — Liebeslied von Taubert — Concert für Piano mit Orchesterbegleitung v. C. M. v. Weber. **C. Apel.**

Einladung zum Kutscher-, Diener- und Hausknechts-Ball

Freitag den 1. Jan. Abends 7 Uhr

in **Rocco's Etablissement,** wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**

Klapperkasten.

In **Belle vue** Sonnabend den 2. Januar.

Auf vieles Verlangen:

„Der reisende Student“,

oder:

„Das Donnerwetter in der Mühle“.

Nach dem Theater **Kränzchen.**

Der Vorstand.

Olympia.

Sonnabend den 2. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

General-Versammlung.

Liedertafel Glareani.

Freitag den 1. Januar Ball im Saale des

„Kühlenbrunnen“. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **D. B.**

Eudoria.

Freitag den 1. Januar (Neujahr) Abends 7 Uhr

Ball in Freyberg's Salon, wozu einladet **der Vorstand.**

Odeum.

Zu Neujahr Tanzmusik mit freier Nacht.

Eremitage.

Zu Neujahr von 4 Uhr an Tanz u. freie Nacht.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 30. Dec. Abends am Unterpegel 9' 3"

am 31. Dec. Morg. am Unterpegel 9' 6"



Wir bewilligen für Spareinlagen:

Bei täglicher Abhebung incl. $\frac{1}{2}\%$ Ausgangsprovision 3 % Zinsen;
bei 3 monatlicher Kündigung $3\frac{1}{2}\%$ Zinsen;
bei 6 monatlicher Kündigung 4 % Zinsen.

Allgemeiner Spar- und Vorschuss-Verein zu Halle a. S.

Eingetragene Genossenschaft.

Dr. Beeck. R. Rudolph. A. Brand.

Rauchfuss' Etablissement zu Diemitz.

Zum Neujahrstage Ballmusik.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 10 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 - 25	-	Courierzug.
3)	9 - 30	-	Vorm. Personenzug.
4)	1 - 20	-	Nachm. Personenzug.
5)	4 - 15	-	Personenzug.
6)	7 - 20	-	Abends Personenzug.
7)	8 - 45	-	Schnellzug.

Nr. 7 und 8 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 6, 9 und 13 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	8 - 50	-	Vorm. Personenzug.
3)	1 - 25	-	Nachm. Personenzug.
4)	5 - 55	-	Personenzug.
5)	7 - 35	-	Abends Personenzug.
6)	8 - 40	-	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Cöthen).
7)	11 - 20	-	Personenzug.

Die Züge nach Magdeburg Nr. 2, 4 und 6 befördern auch Personen nach Großweissand und Nienberg. In Stumsdorf halten alle Züge außer Nr. 5, 9 und 14 an. In vierter Wagenklasse werden Personen nur befördert bei Zügen den Nr. 1, 3 und 6 in der Richtung nach Leipzig und 2, 4 und 6 in der Richtung nach Magdeburg.

Abgang nach Berlin.

1)	4 Uhr 15 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7 - 50	-	Personenzug.
3)	1 - 30	-	Nachm. Personenzug.
4)	5 - 54	-	Schnellzug.
5)	6 - 10	-	Abends Gemischter Zug.

Nr. 1, 4, 7 und 9 sind Courierzüge, welche zwischen Halle und Bitterfeld nicht anhalten. Nur Nr. 1 hält in Brebna an. Bei diesen Zügen, mit Ausnahme des letztgenannten, findet eine Personenbeförderung der 3. Klasse nicht statt. Es werden ausgegeben auf allen Stationen: am Sonntag Billets zum einfachen Fahrpreis für tour und retour desselben Tages gültig, und am Sonnabend resp. Sonntags Billets zu ermäßigtem Fahrpreise, welche bis zum folgenden Tage Gültigkeit haben. — Anschluß in Bitterfeld nach Dessau bei den Zügen 2, 3 u. 5, von Dessau bei den Zügen 6, 8 u. 9.

Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 20 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	9 - 30	-	-
3)	11 - 3	-	Vorm. Schnellzug.
4)	1 - 50	-	Nachm. Personenzug.
5)	7 - 45	-	Abends Schnellzug.
6)	11 - 8	-	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 1 und 4 Anschluß nach Cassel, Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 8 trifft von Erfurt, Nr. 10 von Gerstungen, Nr. 9 und 12 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weissenfels Anschluß nach Zeitz.

Die Nachtschnellzüge (Nr. 6 und 7) halten bei Köfen und die Tageschnellzüge (Nr. 3 und 11) halten bei Köfen und Sulza (außer der Babelsion, 1. Mai bis 30. September), sowie in Wutha bei Bieselbach, Frötsch und Herleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietenbros nicht. Die Züge Nr. 6 und 7, die keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Bei den Zügen Nr. 3 und 11 (Tageschnellzüge) werden auf der Route Halle - Gerstungen und Leipzig - Corbeitha Billete III. Wagenklasse nur nach solchen Stationen anderer Bahnen ausgegeben, welche mit den betreffenden diesseitigen Stationen in direktem Personenverkehr stehen. Beförderung in III. Wagenklasse von und nach diesseitigen Stationen mit den Tageschnellzügen ist nicht gestattet. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Gepäck erpedirt.

Abgang nach Göttingen.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgens	Personenzug.
2)	1 - 50	-	Nachmitt.
3)	7 - 40	-	Abends

Nr. 3 geht nur bis, Nr. 4 kommt von Nordhausen. Alle Züge halten in Teuschnenthal und Oberklingen und Sollstedt an und werden zur Beförderung von Brief- und Fahrpostsendungen benutzt. Bei sämtlichen Zügen ist Beförderung in erster bis vierter Wagenklasse.

Ankunft von Leipzig.

8)	7 Uhr 40 Min.	Morgs.	Schnellzug.
9)	8 - 40	-	Vorm. Personenzug.
10)	1 - 15	-	Nachm. Personenzug.
11)	5 - 45	-	Personenzug.
12)	7 - 30	-	Abends Courierzug.
13)	8 - 30	-	Güterzug mit Personenbef.
14)	11 - 10	-	Personenzug.

Ankunft von Magdeburg.

8)	6 Uhr 5 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Cöthen übern.)
9)	7 - 22	-	Courierzug.
10)	9 - 20	-	Vorm. Personenzug.
11)	1 - 15	-	Nachm. Personenzug.
12)	4 - 5	-	Personenzug.
13)	7 - 10	-	Abends Güterzug mit Personenbef.
14)	8 - 42	-	Schnellzug.

Ankunft von Berlin.

6)	10 - 25	-	Vorm. Personenzug.
7)	10 - 55	-	Schnellzug.
8)	5 - 30	-	Nachm. Personenzug.
9)	11 -	-	Abends Schnellzug.
10)	4 - 30	-	Morgs. Gemischter Zug.

Ankunft von Erfurt.

7)	4 Uhr 7 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	7 - 20	-	Personenzug.
9)	1 - 15	-	Nachm.
10)	5 - 25	-	Güterzug mit Personenbef.
11)	5 - 45	-	Abends Schnellzug.
12)	10 - 41	-	Personenzug.

Ankunft von Göttingen.

4)	8 Uhr 32 Min.	Morgens	Personenzug.
5)	1 -	-	Nachmitt.
6)	8 - 32	-	Abends

Achtung!

Das feinste Rostfleisch bei
Fr. Thurm.

Gefochtes Pöckelfleisch zum Heringsfallat nur schön bei
Fr. Thurm.

Harte feinste Cervelatwurst, für 1 P. 8 U., bei
Fr. Thurm.

500 Stück runde Würste, wunderschön, um flotttes Geschäft zu machen, a Stück 3, 4 und 5 Gr., bei
Fr. Thurm.

Mehrere Sopha's stehen zum Verk. Steinstr. 25.

Ein guterhaltener weißer Ofen steht billig zum Verkauf
Domplatz 9.

Schriftliche Arbeiten fertigt mit Sachkenntniss der
Schr. Bleeser, kl. Sandberg 3.

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

Ein neu eingerichtetes Logis, bestehend aus 4 Stuben, 5 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten u. kann sofort bezogen werden Glauch. Kirche Nr. 1. Das Nähere bei Hrn. C. Sal-lupp daselbst.

Mittelstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus Entrée, 2 Stuben u. Küche, an eine einzelne Dame zu vermieten.

Magdeburger Chaussee Nr. 4 ist eine herrschaftl. Wohnung von 4—5 Stuben, 3—5 Kamm., K., K. u. den 1. April od. früher, sowie eine Wohnung von 1 St., 3 K., K., K. den 1. April zu beziehen.

Zu vermieten sofort oder auch später die Bel-Etage, best. in 10 Zimmern u. Zubehör, auf Wunsch auch Pferdebestall u. Wagenchuppen am Kirchthor 7.

Zu vermieten und gleich zu beziehen sind zwei Logis, jedes mit 2 Stuben, Kammer u. Küche, Triftstraße 1a.

Eine herrschaftliche Wohnung, zweite Etage, 5 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, zu verm. u. 1. April u. 3. zu bez. Barfüßerstr. 10.

Zu vermieten Leipzigerstraße 6 eine geräumige Niederlage nebst Comtoir, 4 Stagen mit Winde, dabei großer Hofraum m. Einfahrt. Das Nähere daselbst bei
G. Pfahl.

Ein geräumiger Laden nebst Wohnung, in welchem sich bis jetzt ein Klempnergeschäft befindet, ist zu vermieten gr. Ulrichsstraße 26.

In meinem Hause Weidenplan Nr. 4 in der Nähe des landwirtschaftlichen Instituts und des neuen Gymnasiums sind zum 1. April zwei herrschaftliche Wohnungen, jede bestehend aus Entrée, Salon, 6 Stuben, 3—6 Kammern, Badestube und Zubehör, so wie zu jeder Wohnung ein besonderer Gartentheil, zu vermieten und ist Näheres bei Herrn Maler Ulrich, Weidenplan Nr. 8b, und bei mir zu erfahren.
Kreye, Zimmermeister.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.